





CPM Gesellschaft für Computeranwendung, Prozeß- und Materialtechnik



SIMULATION DER GEFÜGEENTWICKLUNG BEIM SCHMIEDEN MIT HILFE DES SOFTWARE-SIMULATIONS-PROGRAMMS eesy-2-form

Dr. Michael Twickler, Dr. Gerhard H. Arfmann CPM GmbH, Herzogenrath

Re-formatiert 2015

(c) CPM GmbH, Dr. Michael Twickler, Dr. Arfmann 51. Berg- und Hüttenmännischer Tag, Freiberg, 14. bis 16. Juni 2000

1







CPM Gesellschaft für Computeranwendung, Prozeß- und Materialtechnik



SIMULATION DER GEFÜGEENTWICKLUNG BEIM SCHMIEDEN MIT HILFE DES SOFTWARE-SIMULATIONSPROGRAMMS eesy-2-form

Allgemeines Gefügemodell für Werkstoff x.yyzz

A.typische Gefüge-Teilmodelle:

1. Modell für die dynamische Rekristallisation

 $D_{\text{dyn.rek.}} = f(D_0, \epsilon, \dot{\epsilon}, T, \text{etc.})$

∟dyn. rekristallisierte Korngröße

F_{dyn.rek.} = f(div. Prozeßparam.) ∟ dyn. rekristallisierte Fraktion

Auftreten: während bzw. unmittelbar nach der Umformung

Besonderheiten: eventuell Ausbildung eines Duplex-Gefüges

(c) CPM GmbH, Dr. Michael Twickler, Dr. Arfmann 51. Berg- und Hüttenmännischer Tag, Freiberg, 14. bis 16. Juni 2000







CPM Gesellschaft für Computeranwendung, Prozeß- und Materialtechnik



SIMULATION DER GEFÜGEENTWICKLUNG BEIM SCHMIEDEN MIT HILFE DES SOFTWARE-SIMULATIONSPROGRAMMS $eesy\hbox{-}2-form$

Allgemeines Gefügemodell für Werkstoff x.yyzz

A.typische Gefüge-Teilmodelle:

2. Modell für die statische Rekristallisation

 $D_{\text{stat.rek.}} = f(D_0, \epsilon, T, t, \text{etc.})$

∟stat. rekristallisierte Korngröße

F_{stat.rek.} = f(div. Prozeßparam.)

∟stat. rekristallisierte Fraktion

Auftreten: während der Pausen- bzw. Haltezeit

nach vorausgegangener Umformung

Besonderheiten: eventuell vorzeitiger Rekristallisationsstop

(c) CPM GmbH, Dr. Michael Twickler, Dr. Arfmann 51. Berg- und Hüttenmännischer Tag, Freiberg, 14. bis 16. Juni 2000 3







CPM Gesellschaft für Computeranwendung, Prozeß- und Materialtechnik



SIMULATION DER GEFÜGEENTWICKLUNG BEIM SCHMIEDEN MIT HILFE DES SOFTWARE-SIMULATIONSPROGRAMMS ${\it essy-2-form}$

Allgemeines Gefügemodell für Werkstoff x.yyzz

A.typische Gefüge-Teilmodelle:

3. Modell für das Kornwachstum

 $\Delta D_{xx.} = f(D_{xx.rek.}, T, t, etc.)$ mit $_{xx.} =_{stat.}$ oder $_{dyn.}$ \bot Zuwachs des xx. rekristallisierten Korns

Auftreten: für $\Delta D_{dyn.}$: nach Abschluß der dynamischen

Rekristallisation

für $\Delta D_{stat.}$: nach vollständiger statischer

Rekristallisation des Restgefüges

Besonderheiten: ???

(c) CPM GmbH, Dr. Michael Twickler, Dr. Arfmann 51. Berg- und Hüttenmännischer Tag, Freiberg, 14. bis 16. Juni 2000







CPM Gesellschaft für Computeranwendung, Prozeß- und Materialtechnik



SIMULATION DER GEFÜGEENTWICKLUNG BEIM SCHMIEDEN MIT HILFE DES SOFTWARE-SIMULATIONSPROGRAMMS $eesy\hbox{-}2-form$

Allgemeines Gefügemodell für Werkstoff x.yyzz

B. typischer/theoretischer Ablauf der Gefügebildung

Ausgangszustand Umformung (Schmieden, Walzen) Pausen-/Haltezeit $\dot{\epsilon}=0 \qquad \qquad \dot{\epsilon}\neq 0 \qquad \qquad \dot{\epsilon}=0$

 $D_{\text{stat.rek.}}$ ($D_{\text{stat.rek.}}$ + + $\Delta D_{\text{stat.}}$)

(c) CPM GmbH, Dr. Michael Twickler, Dr. Arfmann 51. Berg- und Hüttenmännischer Tag, Freiberg, 14. bis 16. Juni 2000

5







CPM Gesellschaft für Computeranwendung, Prozeß- und Materialtechnik



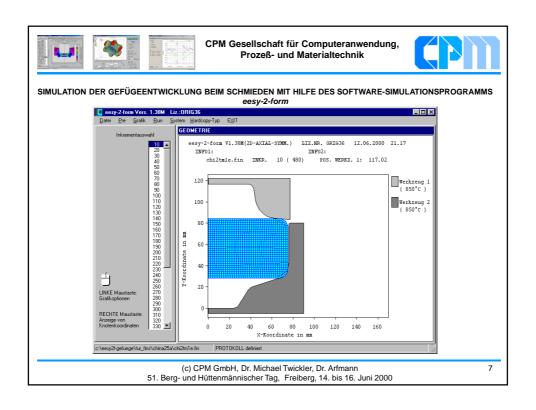
SIMULATION DER GEFÜGEENTWICKLUNG BEIM SCHMIEDEN MIT HILFE DES SOFTWARE-SIMULATIONSPROGRAMMS ${\it eesy-2-form}$

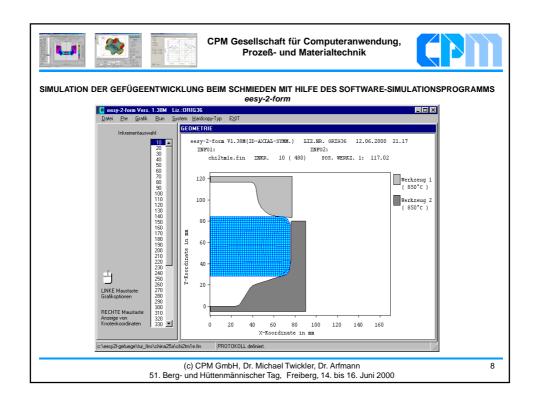
Allgemeines Gefügemodell für Werkstoff x.yyzz

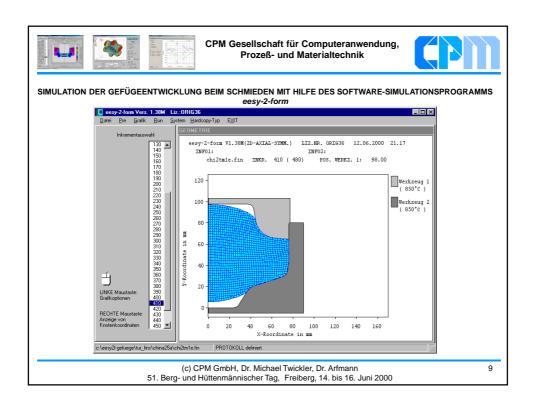
C. Umsetzung für die numerische Simulation

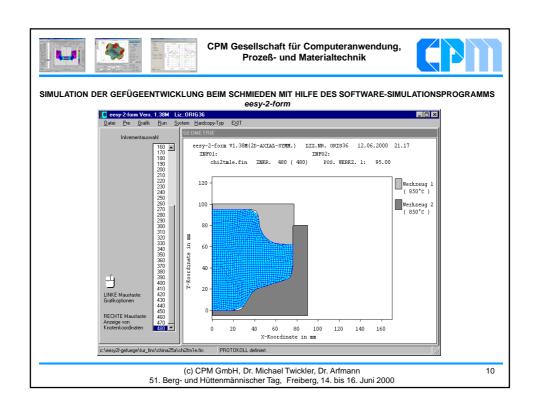
- 1. Walzen: eindeutige, prozeßbedingte Abfolge gewährleistet
- 2. Schmieden: keine eindeutige prozeßbedingte Abfolge mehr gewährleistet

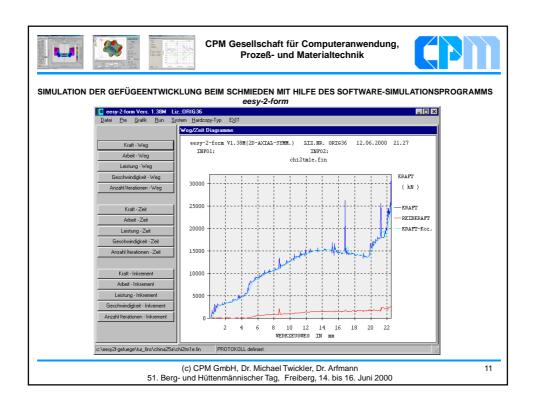
(c) CPM GmbH, Dr. Michael Twickler, Dr. Arfmann 51. Berg- und Hüttenmännischer Tag, Freiberg, 14. bis 16. Juni 2000

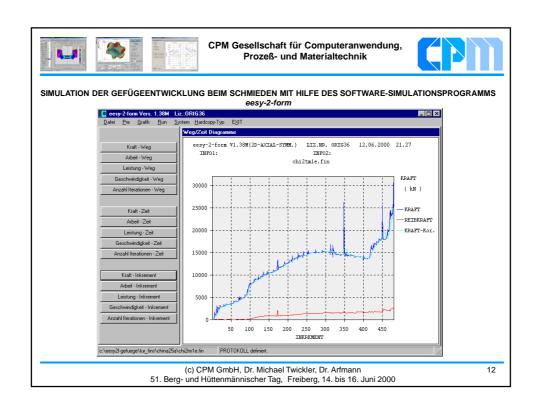


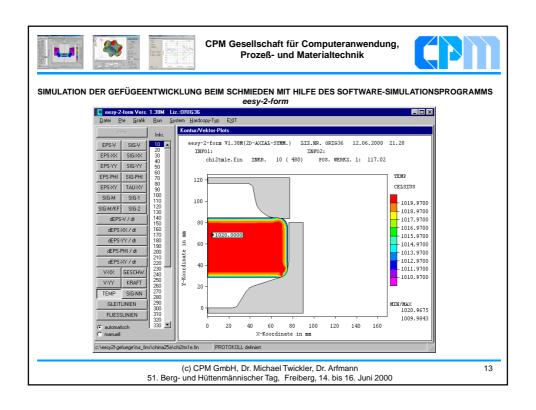


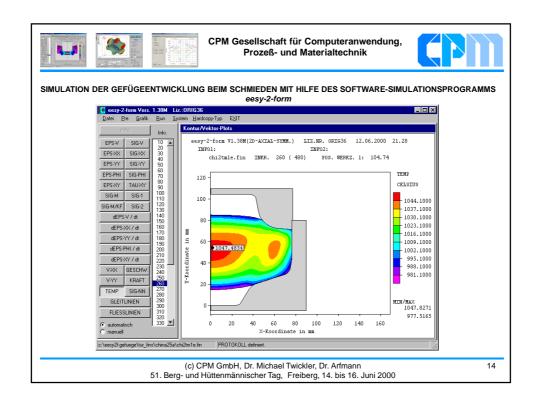


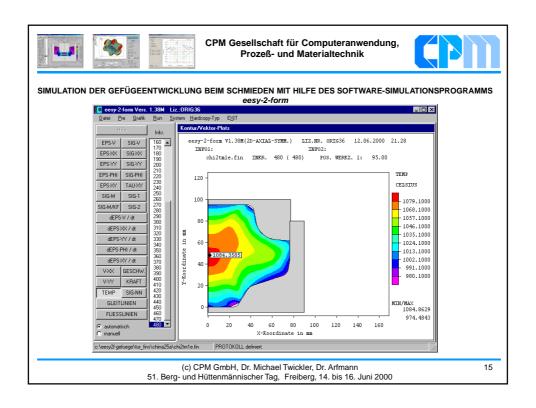


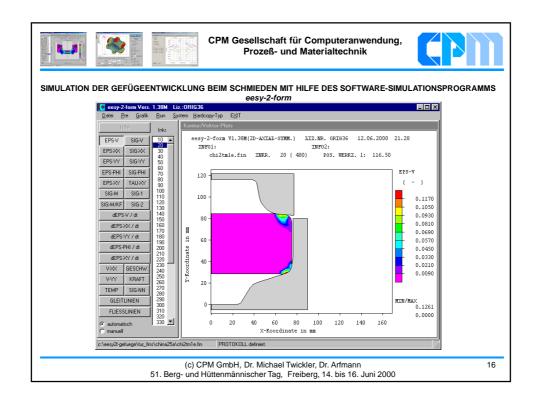


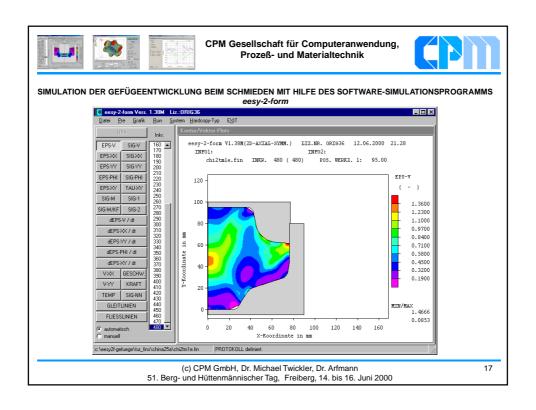


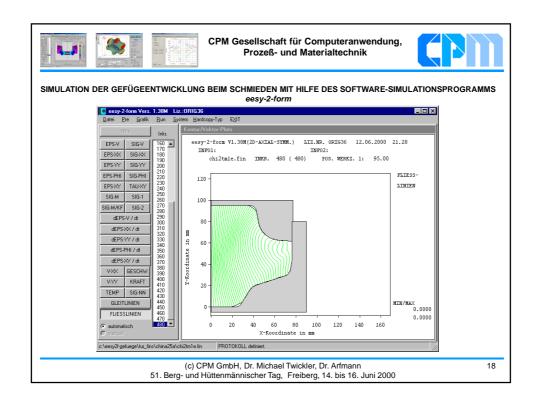


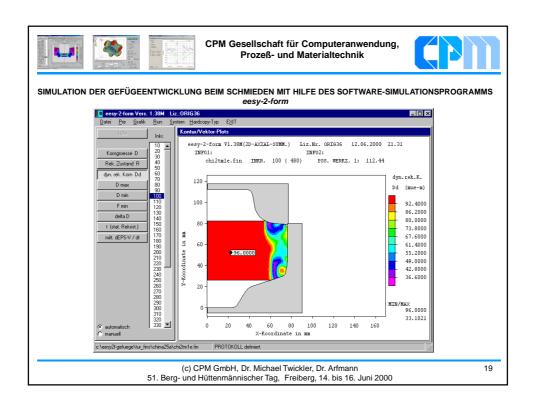


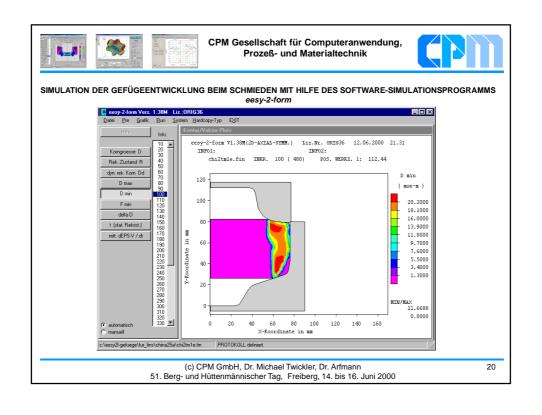


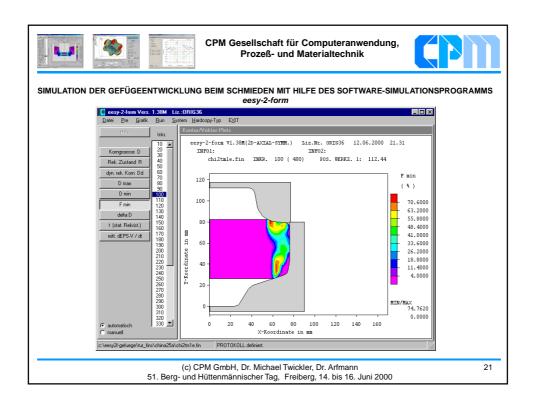


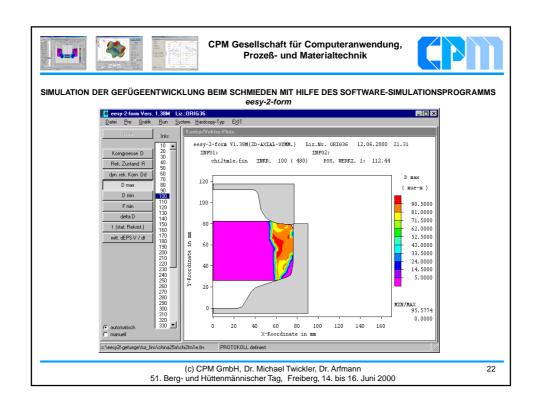


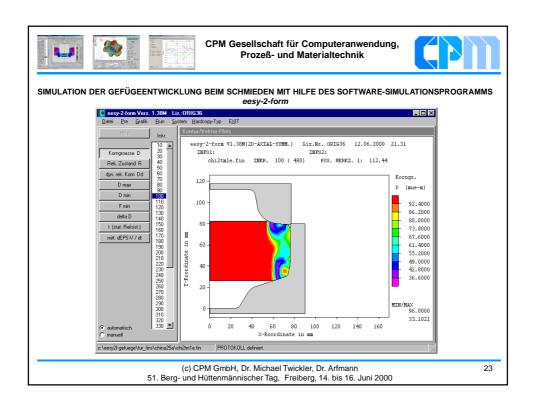


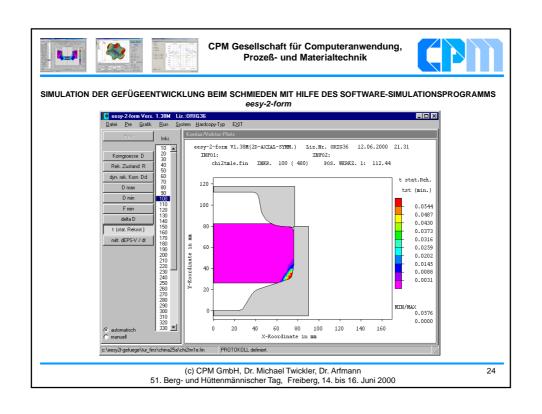


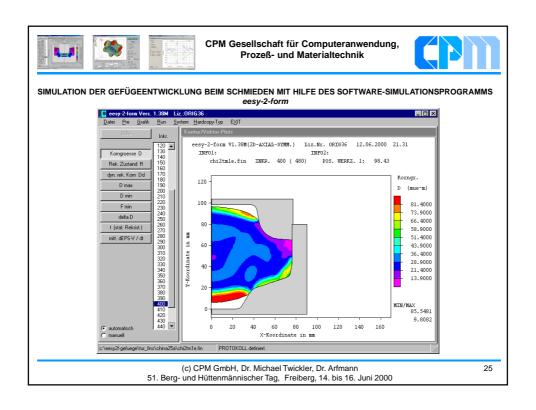


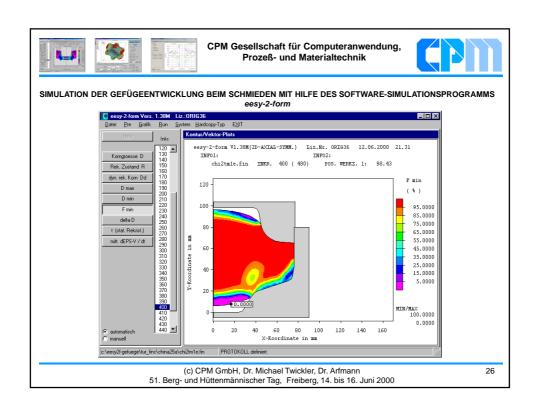


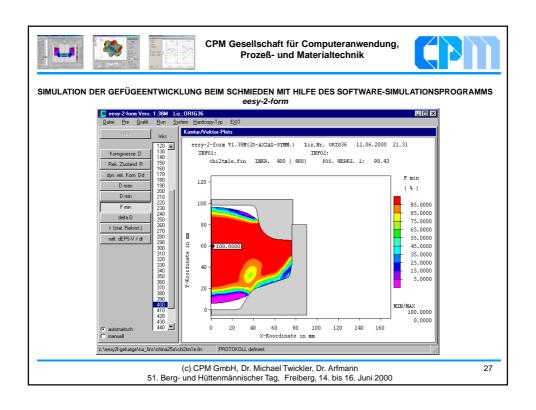


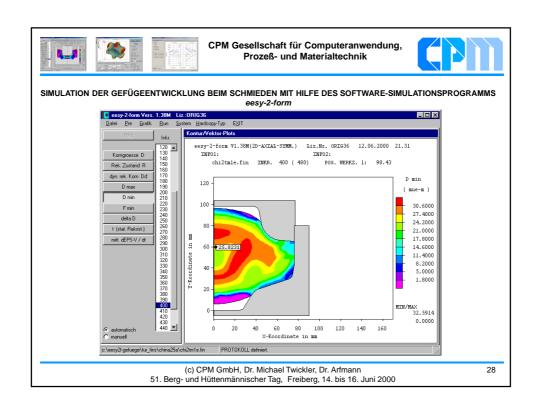


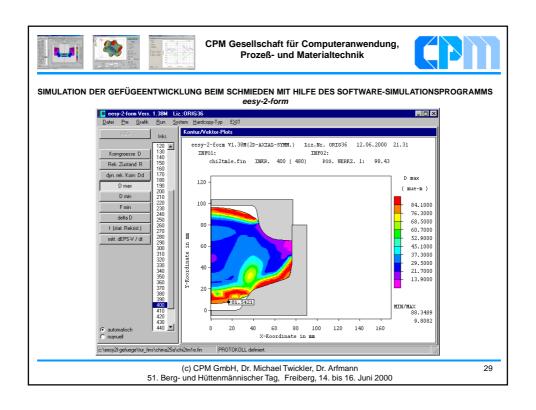


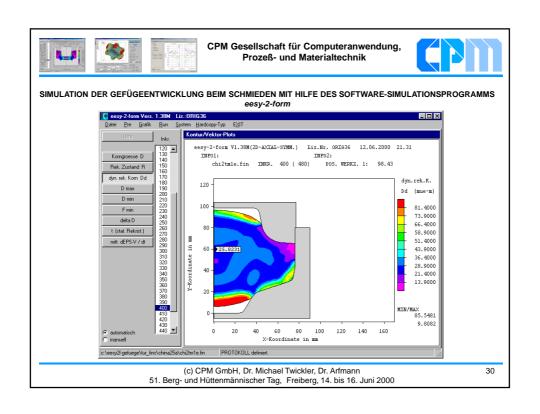


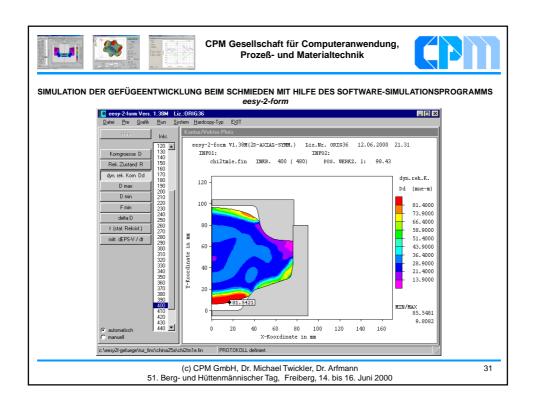


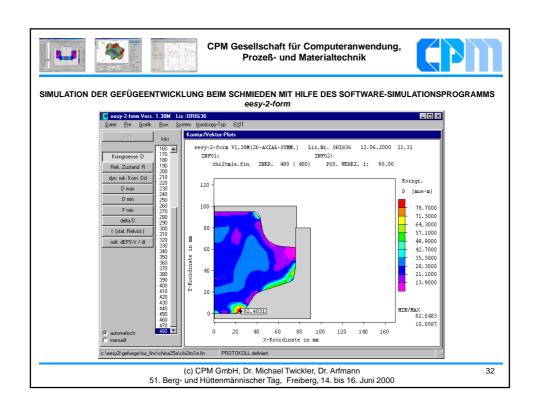


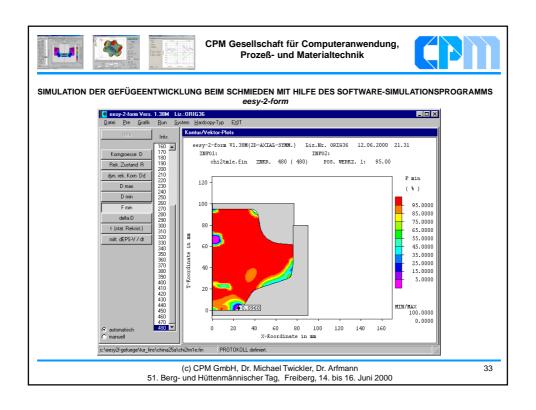


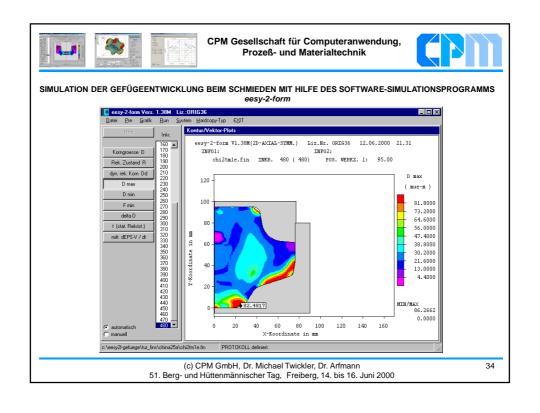


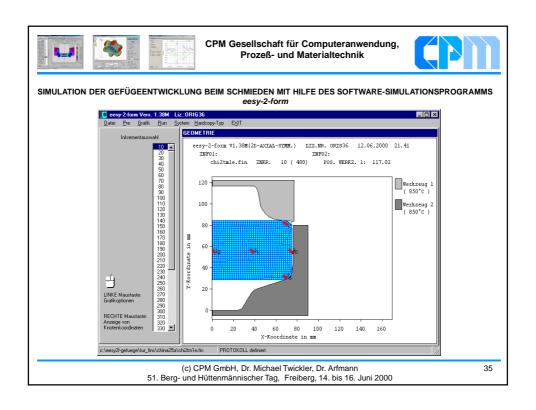


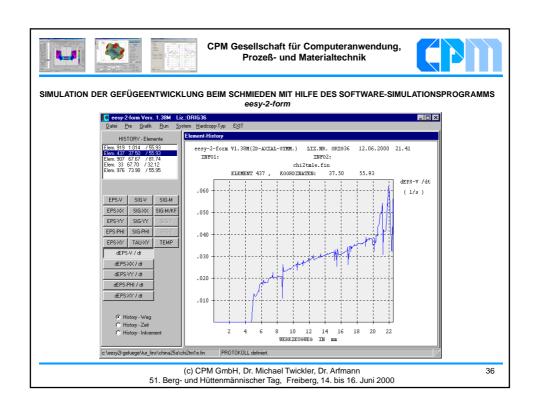


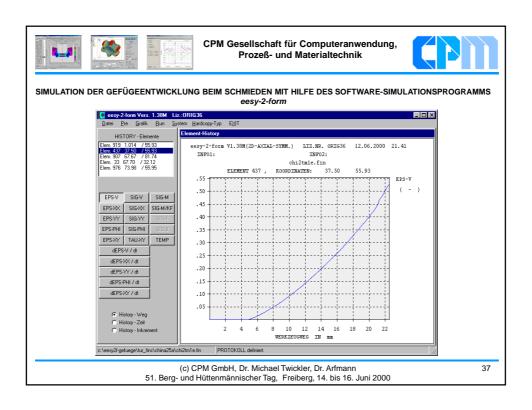


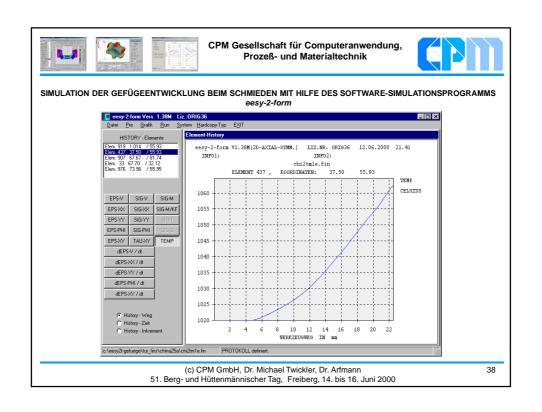


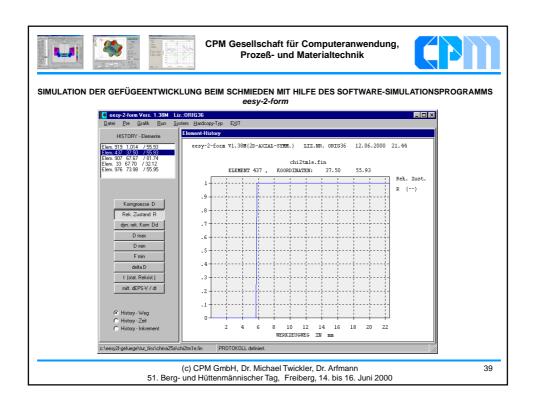


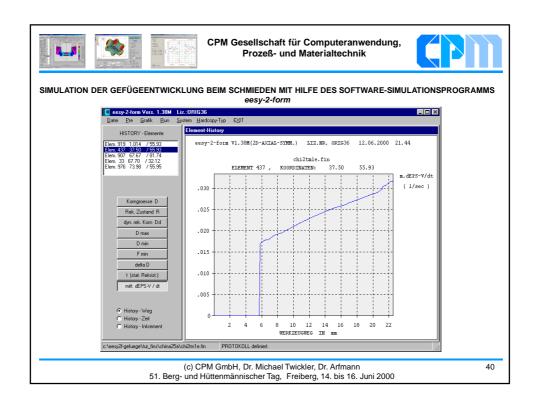


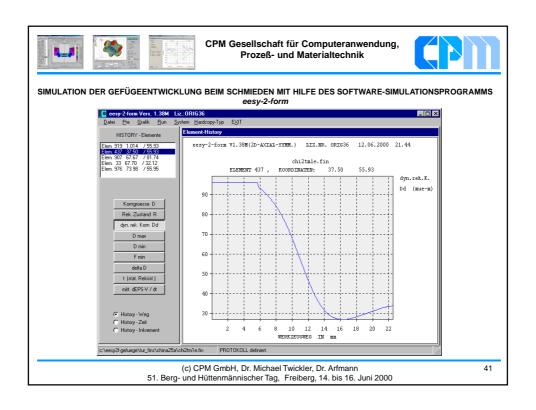


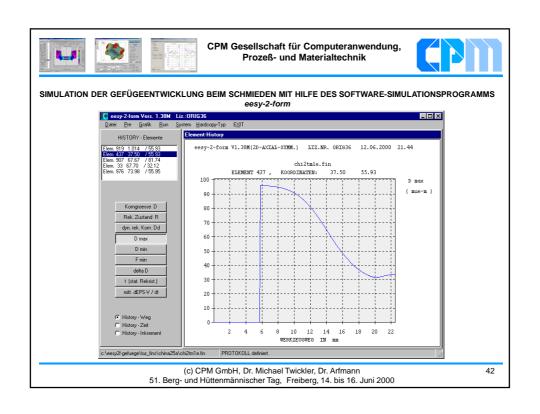


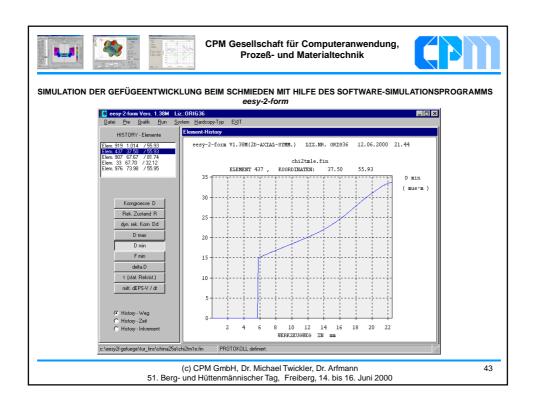


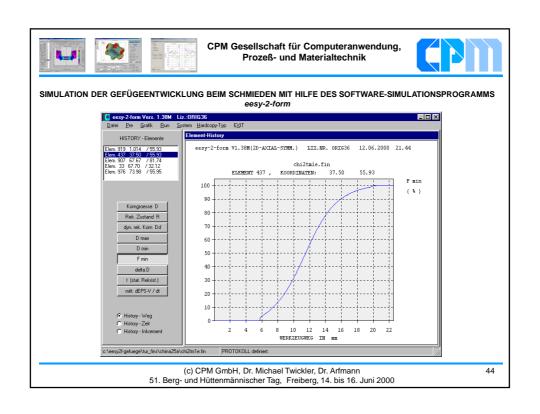


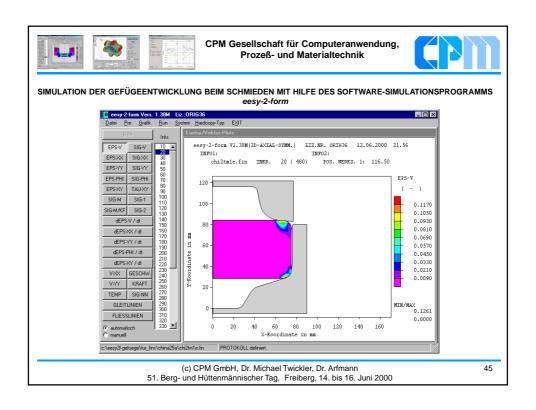


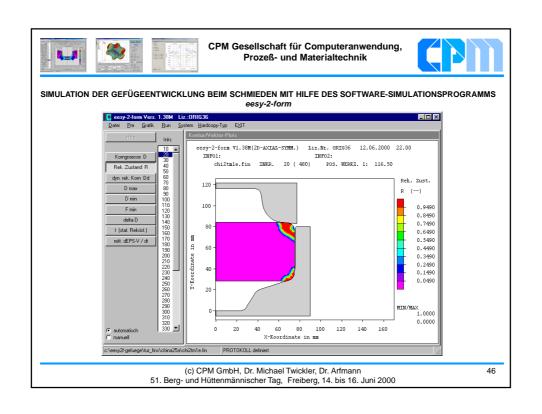


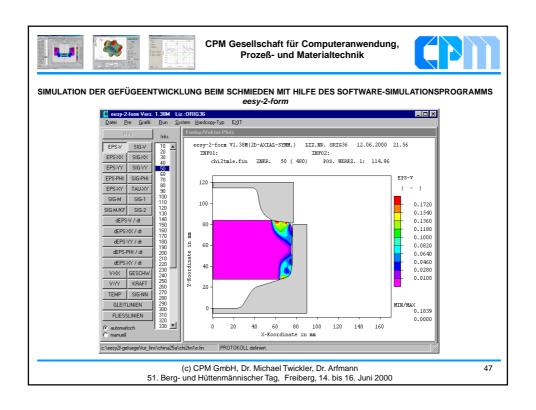


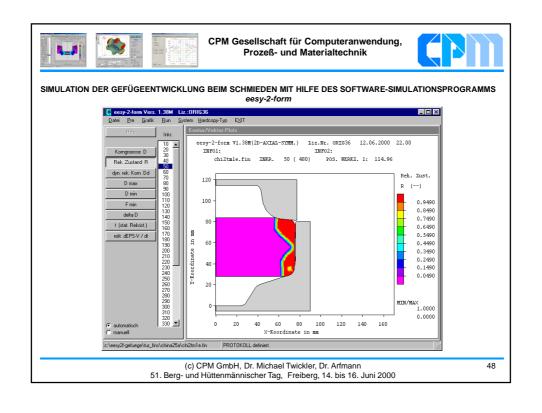


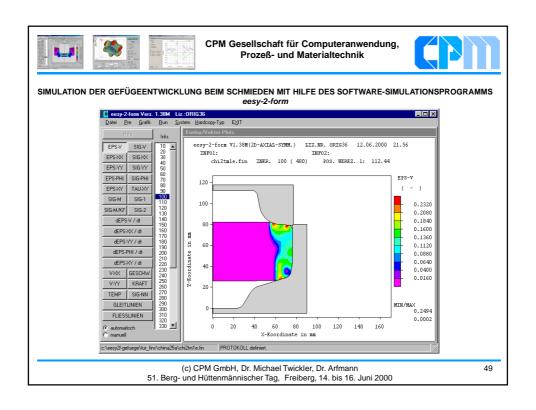


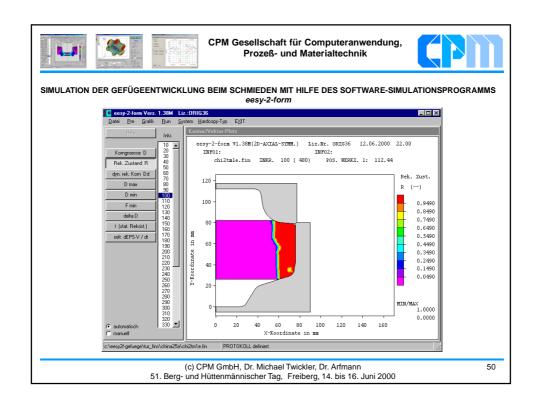


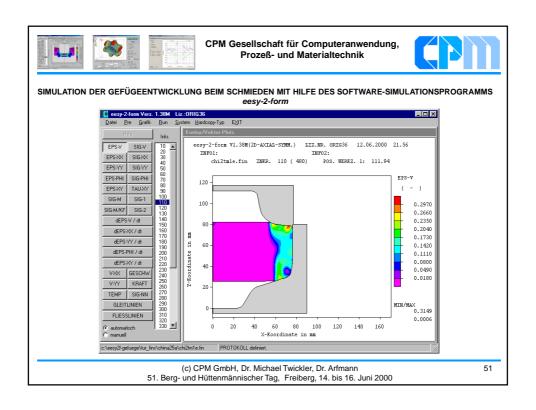


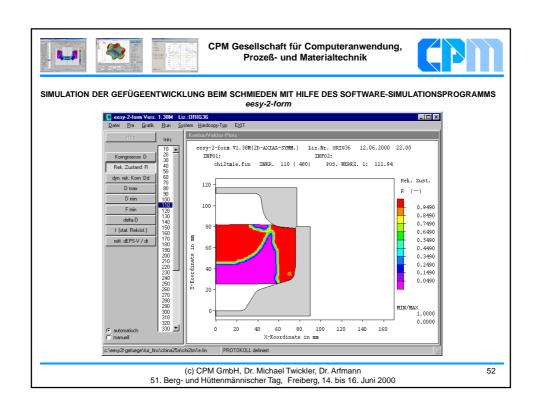


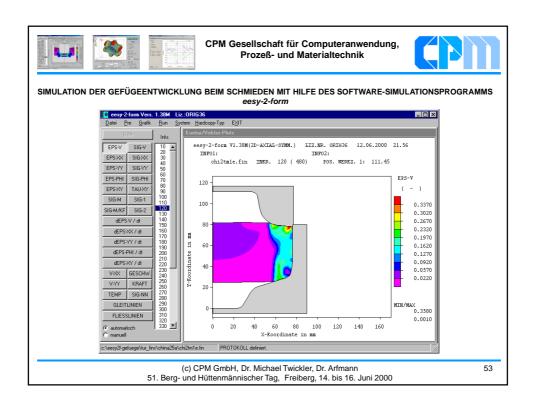


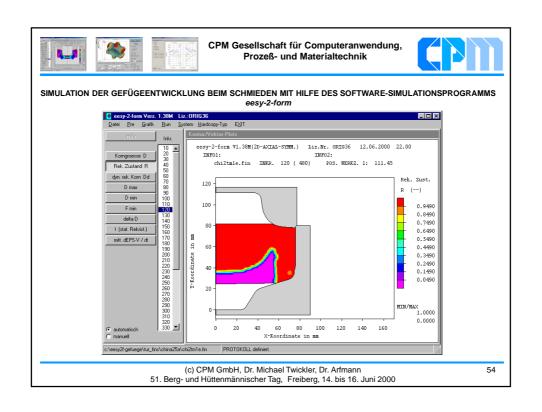


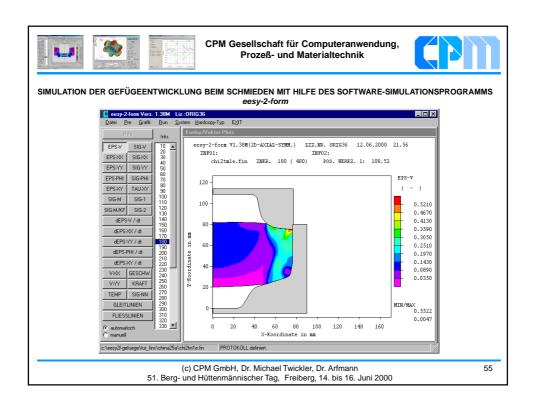


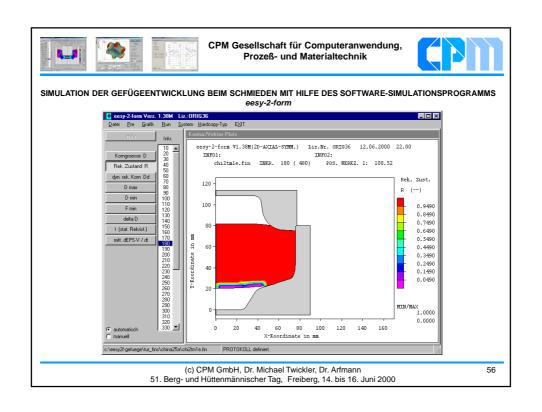


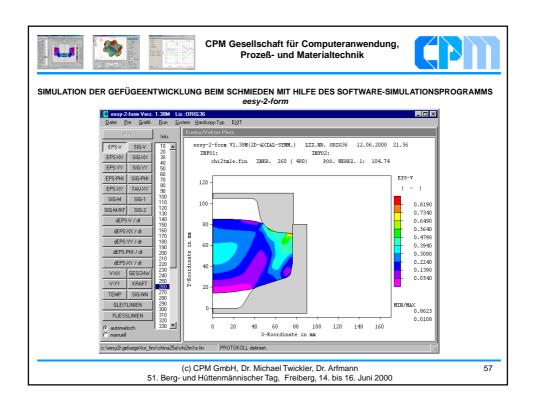


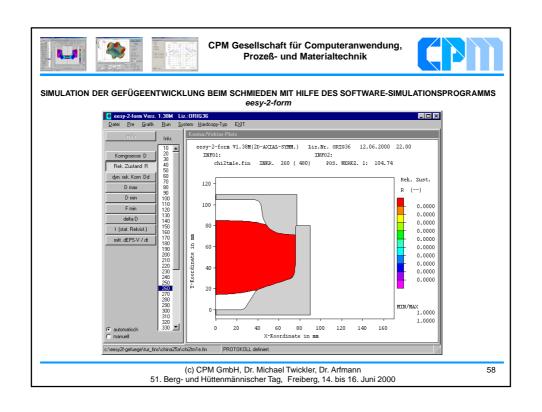


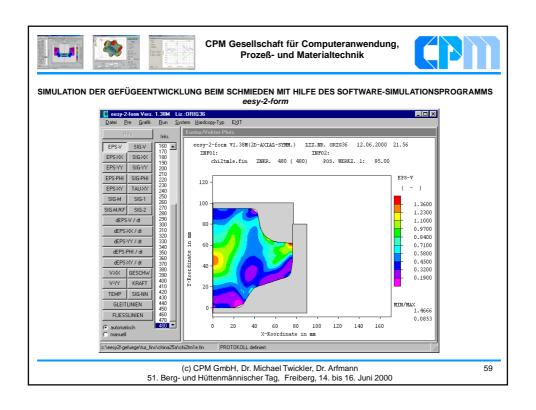


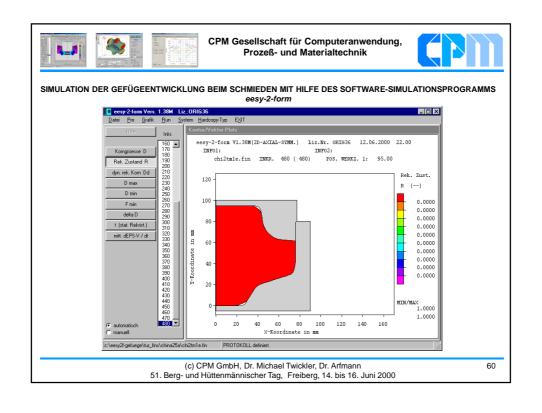


















CPM Gesellschaft für Computeranwendung, Prozeß- und Materialtechnik



SIMULATION DER GEFÜGEENTWICKLUNG BEIM SCHMIEDEN MIT HILFE DES SOFTWARE-SIMULATIONSPROGRAMMS ${\it eesy-2-form}$

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

(c) CPM GmbH, Dr. Michael Twickler, Dr. Arfmann 51. Berg- und Hüttenmännischer Tag, Freiberg, 14. bis 16. Juni 2000